

staatverordneter in Rhinow

ÜBER EINE SPENDENAKTION

Erste Sanierungsschritte an der Hohennauener Kirche

Ende April rief der Förderkreis zum Erhalt der Kirche Hohennauen die Anwohner des Dorfes mittels eines Anschreibens auf, für die Sanierung ihrer Kirche zu spenden. Grund dafür ist der katastrophale Zustand des Gotteshauses. Eine schnelle Sanierung ist dringend notwendig. Die Resonanz auf

diesen Brief war unerwartet hoch. Rund 5000 Euro sind eingegangen. Der erste große Schritt ist getan. In einem 1. Bauabschnitt werden der Dachstuhl repariert und das Dach gedeckt. Der Förderkreis möchte sich bei allen Spendern bedanken. Michael Hartmann, Hohennauen

Die Rathenower CDU-Fraktion begrüßt die begonnene Diskussion um die Errichtung eines Strandes hinter der Mühle. An der besagten Stelle gab es schon früher den „Weißen Strand“, eine beliebte Badestelle. Besonders Kinder, Jugendliche und Familien zog es immer wieder an dieses Havelufer. Über die von der Stadtverwaltung genannten Bedenken muss in den Fachausschüssen sowie in der Rathenower Stadtverordnetenversammlung beraten werden und nach Lösungen gesucht

werden. So finden sich lich Möglichkeiten zur Befahren der Uferstell den Strand zu säubern was die Zufahrt für di gäste angeht, so ist Ra traditionell eine Radf stad. Auch befinden einige Parkplätze in Nähe. Die Sicherheit Optikparks sowie de verkehr können nich Gegenargumente zä Denn Schifffahrt ga schon immer und i park ist man für en chende Sicherheit: men zuständig. Di Fraktion unterstüt

TODESANZEIGEN/DANKSAGUNGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Alt und reich an Lebenstagen verstarb mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Paul Trenck

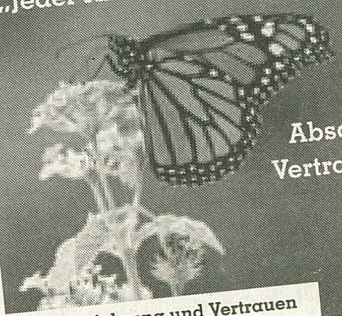
* 27.06.1917 † 15.06.2010

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Anni Trenck



BESTATTER

„Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung“
Unbekannt



Abschiednehmen
Vertrauen Sie uns

Fach Erfahrung und Vertrauen
Tradition seit 1900

